

Revitalisierung | Wettbewerb

Projektzusammenfassung | Dezember 2016

Geladener Wettbewerb SCHROTTENTURM | Krumpendorf 2008

Der historische, denkmalgeschützte Schrottenturm ist in seiner Gesamtstruktur aus geschichtetem Naturstein beispielhaft erhalten. Die noch bestehenden Stützmauern so wie die südlich vorgelagerten Gebäude aus den 30er Jahren sind als Zeitzeugen unbedingt erhaltenswert. Wir regen an, das Gesamtensemble Turm, Fertigungsbecken, Café und Aussichtsterrassen denkmalpflegerisch zu schützen und schlagen eine Nutzung als Freiluftmuseum und Ausflugsziel vor.

Das Gelände wird so wenig wie möglich berührt und die Topografie in ihrer charakteristischen Formation erhalten. Untergrabungen im Turmbereich sowie unnatürliche Terrassierungen der Baukörper und eine Alteration der gewachsenen Felsformation werden vermieden. Bewusste Positionierung, Proportion, Ausrichtung und in Szene gesetzte Blickbeziehungen zur Landschaft, zum See und den Bergen sind den historischen Gebäuden gemein.

Wir schlagen für den neu entstehenden Büropark eine schlichte, pflegeleichte, nutzungsflexible und energietechnisch optimierte Bauform vor, die den Turm als Landmark in den Vordergrund stellt und ihm gleichzeitig Bühne ist.

Die beiden neuen linearen und auf Pfählen aufgeständerten Baukörper bedingen ein minimales Ausheben von bestehendem Gelände. Im steil abfallenden westlichen Geländebereich über der Bachschlucht schwebt das Bürogebäude mit seinen natürlich belüfteten Parkdecks auf Stützen.

- | Bauherr: Riedergarten Büro GmbH Klagenfurt
- | Planung: CHRISTIAN THOMANN | *architects*
in Zusammenarbeit mit JANA REVEDIN
- | Statik, Bauphysik: Pabinger & Partner ZT GmbH Krumpendorf
- | Grundstücksfläche: 9.935 m²
- | Bebaute Fläche: 1.820 m²
- | Nutzfläche: 7.735 m² NF ohne Tiefgarage
- | Bruttogrundrissfläche: 9.015 m² BGF
- | Bruttorauminhalt: 30.945 m³ BRI
- | Wettbewerbsdauer: August bis Oktober 2008

